

Melde Deine Session fürs Klimanetzwerk BarCamp schon vor dem Camp hier an. Im verlinkten Infobereich bitte auch die Kurzbeschreibung hinterlegen und später auch die Dokumentation, [siehe hier](#). Die Sessions finden in Breakout- Räumen statt. Den Link bekommst Du mit der Einladung vor dem 19.3.2021.



#Klimanetzwerk BarCamp: Vorabend-Einstimmung am Freitag, den 19.03.2021

18:30	Informeller Start: Technik-Check für den Infoabend mit Johanna Brühl
19:00 -20:00	Offizieller Start mit einer kurzen Einführung von Anke Victor Einstimmung auf das BarCamp Networking – Abend – Wer bist Du? Was bringt Dich hierher? Vorstellung mit 3 Hashtags

#Klimanetzwerk BarCamp: Sessionplan für Samstag, den 20.03.2021

Sa, 20.3.	WandelBar	Werkstatt	Innovation Quarter IQ	Güterbahnhof	Dorfgarten	KaffeePause in der Hauptsession		
13:15	Technik- Check – Come Together Zoom- Zugangslink: folgt							
13:30	Eröffnung, Einstimmung, Ablauf, Begrüßung der Sponsoren							
13:55	Input von Dr. Udo Engelhardt							
14:30	BarCamp Regeln und Session Vorstellung							
15:00	<i>Weitere Info:</i> KBC-ge01 Über den Tellerrand gucken - Kinder leiden unter Müll- und Klimakrise UNICEF AG Lippstadt Sonja Berger und Claudia Gremme	<i>Weitere Info:</i> KBC-bl01 Granél - Unverpackt Lippstadt Bewusst einkaufen=bewusst leben! Rebeca Lopez Chao	<i>Weitere Info:</i> KBC-rt01 Photovoltaik (PV) - Erfahrung eines Eigenheimbesitzers Jan Wollesen	<i>Weitere Info:</i> KBC-ro01 Projekt : PV - Anlage auf der Gesamtschule, Enno Mühlhoff	<i>Weitere Info:</i> KBC-gr01 Dorfgarten und Permakultur Cordula Ungruh und Angelika Gahmann	<i>Weitere Info:</i>		

Sa, 20.3.	WandelBar	Werkstatt	Innovation Quarter IQ	Güterbahnhof	Dorfgarten	KaffeePause in der Hauptsession
16:00	<i>Weitere Info:</i> KBC-ge02 Wieviel weniger ist mehr Stephanie Schoen	<i>Weitere Info:</i> KBC-bl02 Dein Abfall ... mein Kraftstoff! Klimaneutrale Mobilität mit einem "Grünen Verbrenner" Klaus Goy und Norbert Viezens	<i>Weitere Info:</i> KBC-rt02 Energie: NawaRo-Dämmstoffe – energiesparende, schützende Dämmstoffe für ein behagliches Wohngefühl Thorsten Wenniges Carmen Paradiso	<i>Weitere Info:</i> KBC-ro02 Klimanetzwerk Lippstadt Was wir machen? Wie wir ticken? Anke Victor	<i>Weitere Info:</i> KBC-gr02 Lebensmittelverschwendung vermeiden / Foodsharing Christian Buhlheller	
17:00	<i>Weitere Info:</i> KBC-ge03 WandelBar - ein Lernraum und eine Community für Postwachstum Johanna Brühl	<i>Weitere Info:</i> KBC-bl03 Ideen und praktische Tipps zur Müllvermeidung im Alltag Julia Foerster	<i>Weitere Info:</i> KBC-rt03 Energie: Einsparmaßnahmen: Wo kann ich in meinem Haushalt einen Beitrag zum Klimaschutz leisten? Hubertus Pieper, Verbraucherschutz	<i>Weitere Info:</i> KBC-ro03 Klimabündnis Birgit Specovius und Kurt Weigelt	<i>Weitere Info:</i> KBC-gr03 Klimaschutz fängt auf dem Teller an! Klimafreundliche Ernährung für jedermann. Anke Sommermeyer	
17:45	Gemeinsamer Tagesabschluss im Plenum und Ausblick					

Hinweise zur Sessionplanung

Sessionplanung:

- Lasse Deine Session schon vor dem virtuellen BarCamp eintragen
 - zu der von Dir gewünschten Zeit im von Dir gewählten Raum
 - in der Tabelle mit Session-Titel und Deinem Namen.
 - Schicke uns auch 3 Sätze zu Deiner Session für den verlinkten Dokumentationsabsatz

Session-Gestaltung:

- Wie bei einem Präsenz-BarCamp bist Du allein zuständig für den Ablauf. Du darfst die Session gestalten, wie Du magst.
- Wie Du die Teilgebenden in den Austausch bringst, ist Dir überlassen, mindestens solltest Du die Chat-Funktion nutzen, am intensivsten ist die Diskussion über Audio- und ggf. Video-Zuschaltung
- Überlege Dir, ob Du die Session aufzeichnen willst, damit sich andere später besser informieren können. Informiere Deine Teilgebenden aber über das Aufzeichnen.
- Frage auch hier, ob jemand bereit ist, die Session zu dokumentieren.
- Achte auch hier auf die Einhaltung der Zeit, und beende nach maximal 45 Minuten Deine Session.

Session-Dokumentation:

- Die Links führen zum entsprechenden Dokumentations-Kapitel hier in diesem Dokument. Die Session-Kürzel (z.B. [KNBC-ge05](#)) sind das Linkziel und müssen deshalb als Beginn der Überschrift erhalten bleiben! Wenn auch Du Deine Notizen dort ablegst, entsteht die gemeinschaftliche Session-Dokumentation.
- Du kannst hier schreiben, Links und Fotos einfügen - auch noch in der ersten Woche nach dem Camp.
- Urheberrecht: Wenn Du in dieses Dokument schreibst, stimmst Du zu, dass die Inhalte frei von Rechten Dritter sind und Du diese unter der [Creative Commons Attribution 4.0 International Lizenz](#) bereitstellst.

Deswegen gilt es am Anfang, seinen eigenen Schatten) zu überspringen. Doch wie weit möchte ich gehen? Wie viel weniger ist für mich mehr? Ein Austausch über verschiedenste Dinge unseres Alltags, die neue bereichernde Wege öffnen können, wenn wir uns von Ihnen trennen.

Session-Dokumentation (z.B. Agenda, Ergebnisse, Links zur Aufzeichnung):

TeilnehmerInnen: Christa Bükler, Angelika Gahmann, Sabine Hense-Ferch, Anton Jesser, Vera Kremer, Uwe Schemmann, Barbara Schulze, Anke Sommermeyer, Cordula Ungruh, Jürgen Victor, Jennifer Weigelt, Kurt Weigelt

Was ist **dein** weniger?
Wie wird es zu **mehr**?
Wie viel weniger ist mehr?
Verzicht als Chance?!

Diese Fragen wurden gemeinsam diskutiert. Begonnen haben wir mit dem Thema "Reisen", was im Verlauf zum Thema "Zeit-Wert" geführt hat. Ferner wurden die Themen "abgeben", "tauschen", "selber machen" in einer sehr aktiven Diskussion aller Beteiligten geführt.

[Zurück zum Sessionplan Tag1](#)

KBC-ge03

Session-Titel:	WandelBar - ein Konzept für Postwachstum in Lippstadt
Session-Owner:	Johanna Brühl
Session-Kurzbeschreibung:	Die AG Postwachstum will sich nicht nur theoretisch mit dem Thema Postwachstum befassen, sondern will sich als Gemeinschaft auf den Postwachstums Weg machen. Seit Sept 2020 treffen sich die Mitglieder dieser Gruppe und überlegen sich, wie sie Lippstadt so gestalten können, dass man mit weniger Ressourcenverbrauch auskommt. Sie wünschen sich einen Raum, indem sie z.B. Dinge wieder reparieren lernen und sich gegenseitig unterstützen können. Dazu zählt z.B. auch eine Tauschbörse und CarSharing. Die WandelBar steht hierbei für einen Raum und einen Prozess, den die Mitglieder gemeinsam gehen wollen.

Session-Dokumentation (z.B. Agenda, Ergebnisse, Links zur Aufzeichnung):

Teilnehmer: Uwe Schemmann, Chris Peters, Anton Jessen, Jenny Weigelt, Stefan Brand und ich

Wie fing alles an mit der WandelBar?
Wie entstand das Konzept zum Konzept?
hier geht es zu [Präsentation der Session](#)

Wir suchen einen Raum für die WandelBar:

Gemeinsame Diskussion:

Kirchenbezirke als Kooperationspartner ansprechen, z.B. in WaliBo und Hörste
Overhagen, das Bürgerhaus oder auch das Kath. Gemeindehaus
in Lipperbruch gibt es einen Vortragsraum
Bäckerei im Süden, Weidegrund steht leer - Jenny Weigelt wird dort einmal nachfragen

Anton will beim Urban Gardening Projekt mitmachen - Johanna wird den Kontakt an Christel Müller weitergeben - die nächste Veranstaltung ist schon kommenden Montag

[Zurück zum Sessionplan Tag1](#)

KBC-bI01

Session-Titel:	Granél - Unverpackt Lippstadt
Session-Owner:	Rebeca Lopez Chao
Session-Kurzbeschreibung:	Bewusst einkaufen = bewusst leben! Dein Kassenbon ist Dein Stimmzettel und deshalb ist es wichtig, dass wir alle unser Kaufverhalten hinterfragen. Unverpackt einkaufen bedeutet nicht nur auf Produktverpackungen zu verzichten sondern: Woher kommen meine Lebensmittel? Wie sind die Arbeitsbedingungen in den Betrieben? Werden die Arbeiter fair entlohnt? Ein bewusstes Wahrnehmen unseres Konsumverhaltens ist der Schlüssel: dann empfinden wir "weniger" nicht als "Verzicht", sondern als Entscheidung!

Session-Dokumentation (z.B. Agenda, Ergebnisse, Links zur Aufzeichnung):

[Zurück zum Sessionplan Tag1](#)

KBC-bI02

Session-Titel:	Dein Abfall ... mein Kraftstoff. Klimaneutrale Mobilität mit einem „Grünen Verbrenner“
Session-Owner:	Norbert Viezens, Klaus Goy
Session-Kurzbeschreibung:	Wenn sich das Mobilitätsbedürfnis mit dem Rad, dem öffentlichen Verkehr und Carsharing nicht abdecken lässt, dann brauchen wir „Klimaneutrale motorisierte Mobilität“. Klimaneutral Auto fahren können, das ist das große gemeinsame Ziel ... doch die meisten Neuzulassungen fahren mit Benzin und Diesel. Dort, wo motorisierter Verkehr noch nötig scheint, suchen wir nach sauberen Alternativen. Technologieoffen wollen wir über Vor- und Nachteile diskutieren und nach klimaneutralen Möglichkeiten für die jeweilige Nutzung suchen. Technisch ausgereifte „Grüne Verbrenner“, die mit Biomethan aus Rest- und Abfallstoffen fahren, bieten für fast alle Einsatzbereiche eine saubere Alternative. Neben dem Individualverkehr muss sich auch der ÖPNV sowie der kommunale und betriebliche Fuhrpark dieser Veränderung stellen.

Session-Dokumentation (z.B. Agenda, Ergebnisse, Links zur Aufzeichnung):

[Zurück zum Sessionplan Tag1](#)

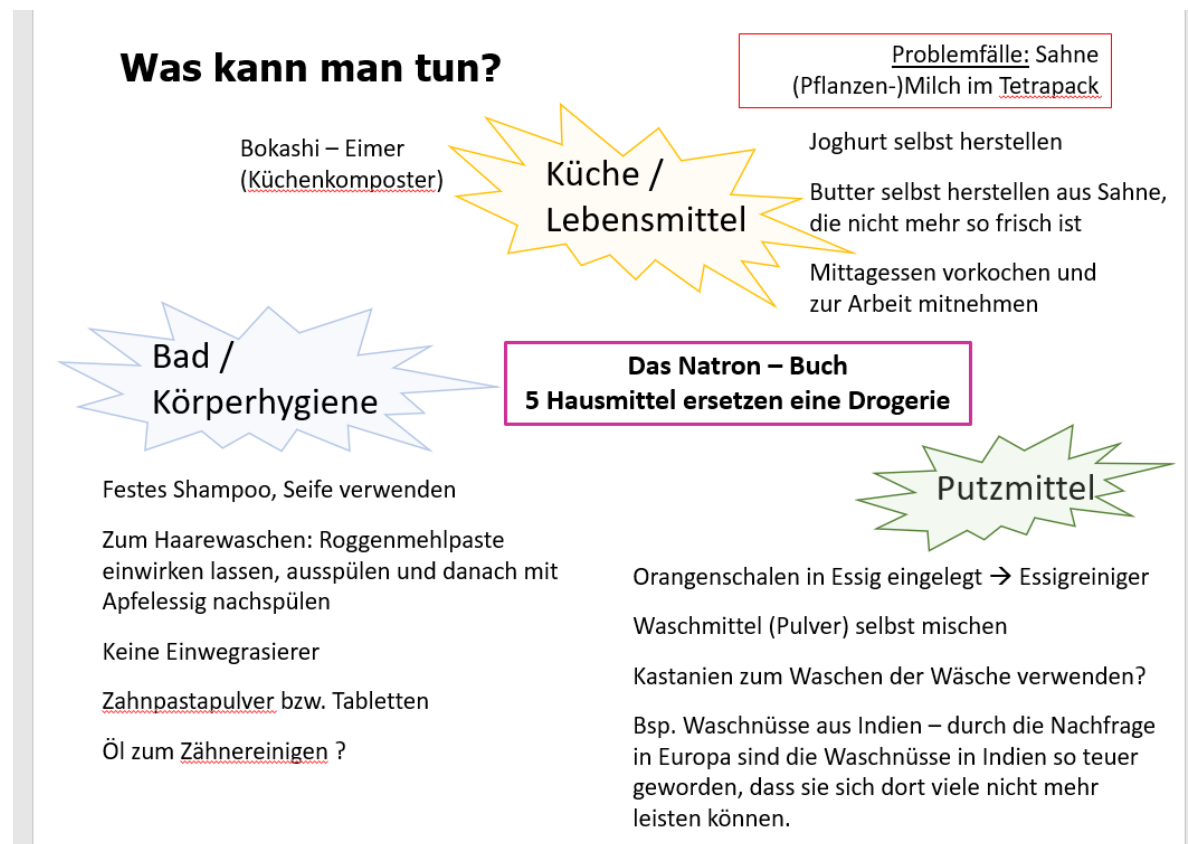
KBC-bI03

Session-Titel:	Ideen und praktische Tipps zur Müllvermeidung im Alltag
Session-Owner:	Julia Foerster
Session-Kurzbeschreibung:	Wieviel Müll fällt jeden Tag an, weil wir achtlos viel zu viel einkaufen? Wo und wie kann man Müll vermeiden? Hier können wir uns austauschen, Erfahrungen und Tipps teilen, neue Ideen entwickeln.

Session-Dokumentation (z.B. Agenda, Ergebnisse, Links zur Aufzeichnung):

Zahlen vom statistischen Bundesamt und dem Umweltbundesamt (<https://www.umweltbundesamt.de/daten/ressourcen-abfall/abfallaufkommen>) belegen, dass Siedlungsabfälle nur ca. 10 – 15% des gesamten Abfallaufkommens ausmachen. Allerdings ist über die vergangenen 20 Jahre keine Reduktion festzustellen. Der größte Teil des Müllaufkommens sind Bau- und Abbruchabfälle, auch aus dem Straßenbau. Das Thema Recycling von Baustoffen (Beton) muss man politisch angehen. (Unklar: wie am besten?)

Mit Blick auf unseren Alltag wurden Ideen gesammelt und Erfahrungen ausgetauscht, wie Müll vermieden und die Müllmenge im Haushalt verringert werden kann.



[Zurück zum Sessionplan Tag1](#)

KBC-rt01

Session-Titel:	Photovoltaik & Batteriespeicher im Eigenheim
Session-Owner:	Jan Wollesen
Session-Kurzbeschreibung:	Es tut gut, wenn die Sonne scheint: Eigener Strom vom Dach, nahezu CO ₂ -frei. Mit einer Batterie lässt sich der Sonnenstrom noch nutzen, auch wenn die Sonne längst untergegangen ist. Wie wird die Anlage installiert? Welche Punkte habe ich zu beachten? Welche Erfahrungen ergeben sich aus dem Betrieb? Wieviel Sonnenstrom kann ich nutzen? Hoffentlich eine spannende Diskussion über die Chancen der Nutzung von Sonnenstrom im Privaten...

Session-Dokumentation (z.B. Agenda, Ergebnisse, Links zur Aufzeichnung):

Bei Interesse stehe ich gerne mit weiteren Infos zur Verfügung! → Jan @ wollesen-gruene@web.de

[Zurück zum Sessionplan Tag1](#)

KBC-rt02

Session-Titel:	NawaRo-Dämmstoffe – energiesparende, schützende Dämmstoffe für ein behagliches Wohngefühl
Session-Owner:	Carmen Paradiso, Thorsten Wenniges
Session-Kurzbeschreibung:	Die AG Energie befasst sich u.a. mit der Reduzierung des Energiebedarfs durch den Einsatz von ökologischen Dämmstoffen bei der Gebäude-Instandsetzung wie auch im Neubau. Hier soll es um den Austausch über Naturdämmstoffe gehen. Dämmstoffe schützen vor Kälte, Hitze und Lärm. Sie tragen dazu bei, den Energiebedarf eines Gebäudes zu reduzieren und die Konstruktion zu schützen. Gut geplant und umgesetzt vermitteln sie ein behagliches Wohngefühl. Durch gesetzliche Regelungen wird es immer wichtiger für den speziellen Einsatz die richtigen Dämmstoffe auszuwählen. Mittlerweile sind zahlreiche natürliche Dämmstoffe verfügbar, die qualitativ konventionellen Produkten in nichts nachstehen, und zusätzlich in ökologischer Hinsicht punkten.

Session-Dokumentation (z.B. Agenda, Ergebnisse, Links zur Aufzeichnung):

[Zurück zum Sessionplan Tag1](#)

KBC-rt03

Session-Titel:	Energie: Einsparmaßnahmen: Wo kann ich in meinem Haushalt einen Beitrag zum Klimaschutz leisten?
Session-Owner:	Hubertus Pieper, Verbraucherschutz
Session-Kurzbeschreibung:	Heizung, warmes Wasser und Strom sind in Deutschland sehr teuer. Wenn Sie wenig Energie brauchen, sparen Sie viel Geld und schützen das Klima. In diesem Vortrag lernen Sie, wie das geht.

Session-Dokumentation (z.B. Agenda, Ergebnisse, Links zur Aufzeichnung):

[Broschüre zum Energie sparen](#)

[Zurück zum Sessionplan Tag1](#)

KBC-ro01

Session-Titel:	Schüler Projekt : PV - Anlage auf der Gesamtschule
Session-Owner:	Enno Mühlhoff

Session-Kurzbeschreibung:	<p>Am Anfang stand nur unsere Idee im Raum. Als Schülervvertretung wollten wir eine Pv Anlage auf dem Dach unserer neuen Schule.</p> <p>Wir haben angefangen, uns zu informieren und erste Absprachen zu halten. Dabei sind wir auf viele Herausforderungen gestoßen. Es geht hier um EEG Abgaben, Problematiken in der Vertragslage und viele weitere rechtlichen Fragen. Schließlich ist es uns gelungen, in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung und dem Förderverein der Schule alle Hindernisse zu überwinden und das Projekt zu realisieren.</p> <p>Dieses Projekt zeigt: Der Einsatz der Schüler für den Klimaschutz kann über Proteste hinaus gehen. Überzeugungsarbeit an den richtigen Stellen und Mediale Aufmerksamkeit haben unser Projekt möglich gemacht.</p>
----------------------------------	--

Session-Dokumentation (z.B. Agenda, Ergebnisse, Links zur Aufzeichnung):

Kontakt :

Instagram: @sv.gsl;
@enno_m_

https://gesamtschulelippstadt-my.sharepoint.com/:p:/g/personal/enno_muehlhoff_gesamtschule-lippstadt_de/EaVx-wSjudRFkJY55JCUObIBCUWH9TZ57iHzHixT9Nps2g?e=voA52y

[Zurück zum Sessionplan Tag1](#)

KBC-ro02

Session-Titel:	Klimanetzwerk Lippstadt: Was wir machen? Wie wir ticken?
Session-Owner:	Anke Victor
Session-Kurzbeschreibung:	<p>Seit August 2019 engagiert sich das Klimanetzwerk Lippstadt für den Klimaschutz in Lippstadt und hat sich in 6 verschiedenen Arbeitsgruppen aufgeteilt: Energie, Flächengestaltung, Müllvermeidung, Mobilität, Postwachstum (WandelBar) und klimafreundliche Ernährung. Die Arbeitsgruppen arbeiten autonom. Die Sprecher der Arbeitsgruppen arbeiten im Kernteam mit. Auf den monatlichen Netzwerktreffen werden alle Ergebnisse synchronisiert und Aktionen besprochen. Das Klimanetzwerk ist mit seinen Netzwerknern tief mit dem Klimabündnis verwoben. So ist z.B. die AG Energie und Mobilität im Klimabündnis aufgegangen, da es eine zu große Schnittmenge gab. Wie Sie aktiv mitgestalten können und wie wir ticken, können Sie in dieser Session erfahren.</p>

Session-Dokumentation (z.B. Agenda, Ergebnisse, Links zur Aufzeichnung):

[Zurück zum Sessionplan Tag1](#)

KBC-ro03

Session-Titel:	Lippstadt im Jahr 2050 #Zukunftsbilder
Session-Owner:	Kurt Weigelt und Birgit Specovius
Session-Kurzbeschreibung:	<p>Eigentlich wolltest du ja nur ein kurzes Mittagsschläfchen im Grünen Winkel machen, aber als du wach wirst, fühlt es sich an, als wären in der Zwischenzeit Jahre vergangen. Der Blick in Richtung Entenspielplatz vermittelt dir aber ein gewohntes Bild von spielenden Kindern, Fußgängern und Radfahrern.</p> <p>Noch ein bisschen wackelig auf den Beinen machst du dich auf den Weg in Richtung Café. Dein Blick bleibt an einer Projektion hängen, die an einen Zeitungsartikel erinnert und mitten in der Luft zu kleben scheint. „Lippstadt ist klimaneutral“ steht da. Das Datum des Artikels ist der 23.06.2051. Verwirrt rennst du in Richtung Innenstadt und das Bild, das sich dir hier zeigt, ist wirklich atemberaubend...</p>

Session-Dokumentation (z.B. Agenda, Ergebnisse, Links zur Aufzeichnung):

[Zurück zum Sessionplan Tag1](#)

[Zurück zum Sessionplan Tag1](#)

KBC-gr01

Session-Titel:	Dorfgarten Dedinghausen – ein Ort für Gemeinschaft, Nachhaltigkeit und Kreativität
Session-Owner:	Cordula Ungruh & Angelika Gahmann
Session-Kurzbeschreibung:	Im Dedinghausener Gemeinschaftsgarten treffen sich seit über 10 Jahren Menschen aus dem Dorf und der Umgebung um gemeinsam ökologisch und nachhaltig zu gärtnern und Gemeinschaft zu leben. Die Prinzipien der Permakultur „Earth Care“, „People Care“ und „Fair Share“ werden hier ganz lebendig und kreativ gelebt. Der Dorfgarten ist für alle Interessierten offen, sowohl für Anfänger als auch für erfahrene Gärtner/Innen.

Session-Dokumentation (z.B. Agenda, Ergebnisse, Links zur Aufzeichnung):

[Zurück zum Sessionplan Tag1](#)

KBC-gr02

Session-Titel:	Lebensmittelverschwendung vermeiden / Foodsharing
Session-Owner:	Christian Buhlheller
Session-Kurzbeschreibung:	Als Graswurzelbewegung geht es bei Foodsharing, um den Wandel im Kleinen um Großes zu bewirken. So unscheinbar ein einzelner weggeworfener noch genießbarer Joghurt ist, so fataler ist die Summe aus allen Lebensmittelabfällen. Foodsharing Lippstadt nimmt sich der Aufgabe an, Lebensmittel wieder wertzuschätzen und vor der Tonne zu bewahren. Dabei geht es um die Vermeidung von Lebensmittelabfällen durch die Rettung, das Fairteilen und die Aufklärung durch Infoveranstaltungen. Daneben gibt es aber noch viele andere Möglichkeiten, wie zum Beispiel die App „To good to go“, um nachhaltig und bewusst Lebensmittel zu konsumieren.

Session-Dokumentation (z.B. Agenda, Ergebnisse, Links zur Aufzeichnung):

[Zurück zum Sessionplan Tag1](#)

KBC-gr03

Session-Titel:	Klimaschutz fängt auf dem Teller an! Klimafreundliche Ernährung für jedermann.
Session-Owner:	Anke Sommermeyer

Session-Kurzbeschreibung:	In Deutschland entfallen durchschnittlich rund 15 Prozent des persönlichen CO ₂ -Fußabdrucks eines Menschen auf die Ernährung. Dies entspricht ungefähr den durch die Mobilität (ohne Flugreisen) oder das Heizen verursachten CO ₂ -Emissionen. Bei dem, was wir essen, bieten sich viele Handlungsmöglichkeiten, um den CO ₂ -Fußabdruck zu verringern. Wie können wir uns gesund und klimafreundlich ernähren? Was kommt auf den Klimateller und was besser nicht? Woran hapert es manchmal in der Umsetzung? Und was hat Lippstadt hierzu bereits zu bieten? In dieser Session wollen wir uns zu Tipps und Tricks für eine klimafreundliche Ernährung austauschen und gemeinsam überlegen, wie man mehr Bürger in Lippstadt für eine nachhaltige Ernährungsweise gewinnen kann.
----------------------------------	--

Session-Dokumentation (z.B. Agenda, Ergebnisse, Links zur Aufzeichnung):

Nach einer Einführung zum CO₂-Fußabdruck unserer Lebensmittel haben wir uns zu Ansätzen für eine klimafreundliche Ernährung ausgetauscht. Wir haben darüber gesprochen, inwiefern man sich in Lippstadt klimafreundlich ernähren kann und dabei festgestellt, dass Lippstadt hier grundsätzlich bereits einiges zu bieten hat. Eine mögliche Initiative für das Klimanetzwerk wäre, auf die Lippstädter Gastronomen zuzugehen, um das Angebot pflanzenbasierter Speisen zu erweitern. Weiterhin wurde die Möglichkeit einer CO₂-Kennzeichnung von Lebensmitteln angesprochen - eine solche Idee müsste auf politischer Ebene und dann auch eher bundesweit aufgegriffen werden.

Die Dokumentation zur Session inkl. einiger Empfehlungen für hilfreiche Bücher, Internetseiten und Apps findet ihr auf dem [Padlet der Arbeitsgruppe "Klimagerechte Ernährung" des Klimanetzwerks Lippstadt](#)
Das Passwort lautet "KlimaKüche".

Schaut gerne dort vorbei. Und wenn euch das Thema grundsätzlich interessiert und ihr euch weiter austauschen oder aktiv werden wollt, meldet euch gerne bei mir unter anke.sommermeyer@web.de.

[Zurück zum Sessionplan Tag1](#)
